

2020 / 2021

FORTLAUFENDE SEMINARE UND BLOCKSEMINARE AM FREUD-INSTITUT ZÜRICH

DIENSTAG
AB OKT. 2020
20.30–
22.00 UHR

**Freud lesen: Die metapsychologischen
Texte II: Freud in Modulen**
Maria Gubelmann, lic. phil., Benjamin Pia, Dr. med.

**MONATLICH AB 20. OKTOBER 2020
STUDIERENDE IM MASTERABSCHLUSS OHNE GEBÜHR
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 20 CREDITS**

DIENSTAG
AB OKT. 2020
20.30–
22.00 UHR

Perversion
*Eva Schmid-Gloor, lic. phil.,
May Widmer-Perrenoud, lic. psych.*

**MONATLICH AB 27. OKTOBER 2020
STUDIERENDE IM MASTERABSCHLUSS OHNE GEBÜHR
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 20 CREDITS**

MITTWOCH
AB OKT. 2020
20.30–
22.00 UHR

Sexuelles Trauma und psychische Struktur
Sabine Geistlich, Dr. med., Thomas Koch, Dr. med.

**VIERZEHTÄGLICH AB 21. OKTOBER 2020
STUDIERENDE IM MASTERABSCHLUSS OHNE GEBÜHR
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 28 CREDITS**

MITTWOCH
AB OKT. 2020
20.30–
22.00 UHR

**Psychische Bisexualität - ein Streifzug durch die
Literatur**
*Michael Döhmann, Dr. med.,
Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl. Päd.*

**MONATLICH AB 28. OKTOBER 2020
STUDIERENDE IM MASTERABSCHLUSS OHNE GEBÜHR
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 20 CREDITS**

DONNERSTAG
AB OKT. 2020
20.30–
22.00 UHR

Psychoanalyse aktuell – Kolloquium
Charles Mendes de Leon, Dr. med.

**MONATLICH AB 29. OKTOBER 2020
STUDIERENDE IM MASTERABSCHLUSS OHNE GEBÜHR
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 20 CREDITS**

SAMSTAGE
21. NOV. 2020
06. FEB. 2020

Psychoanalyse und Poesie
*Annemarie Andina-Kernen, Dr. phil.,
Michael Döhmann, Dr. med.*

**STUDIERENDE IM MASTERABSCHLUSS OHNE GEBÜHR
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 12 CREDITS
TEILNEHMERZAHL BEGRENZT**

SAMSTAG
20. MÄRZ 2020

**Der Gebrauch von Sprache. Zur Kunst der Psycho-
analyse. Teil II**
*Rosmarie Burkhardt-Murbach, lic. phil.,
Christine Gautschi Coninx, lic. phil.*

**STUDIERENDE IM MASTERABSCHLUSS OHNE GEBÜHR
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 7 CREDITS**

NÄHERE ANGABEN: WWW.FREUD-INSTITUT.CH > JAHRESPROGRAMM

2020 / 2021

VERANSTALTUNGEN AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Diese Veranstaltungen finden im Hauptgebäude der UNIVERSITÄT ZÜRICH statt. Sie richten sich an Studierende aller Fakultäten, an Hörerinnen und Hörer des Freud-Instituts Zürich sowie an weitere an der Psychoanalyse Interessierte. Eintritt frei. Der jeweilige Hörsaal wird Anfang September publiziert auf www.freud-institut.ch/jahresprogramm/fiz.

DIENSTAG
AB SEP. 2020
18.30–
20.00 UHR

LESEGRUPPE
Sigmund Freud (1915): «Das Unbewusste»
Die Lesegruppe wird vom Studentischen Forum für Psychoanalyse (SFPa) organisiert und geleitet; einmal im Monat kommt eine Psychoanalytikerin bzw. ein Psychoanalytiker für Fragen dazu.

**VIERZEHTÄGLICH AM DIENSTAG IM HERBST-
SEMESTER 2020 UND FRÜHLINGSSEMESTER 2021
EINTRITT FREI, ANMELDUNG: VBUEHLMANN@GMAIL.COM**

MITTWOCH
AB OKT. 2020
19.30–
21.00 UHR

VORTRÄGE
**Einstieg in die Psychoanalyse:
Phantasien und real Erlebtes in Kinderanalysen /
Der innerpsychische Konflikt / Politische Verführbar-
keit heute / Übertragung und Gegenübertragung /
Defensive Organisation**
*Vera Hortig, lic. phil., Charles Mendes de Leon, Dr. med.,
Alexander Moser, Dr. med., Eva Schmid-Gloor, lic. phil.,
Wolfgang Walz, Dr. med.*

**JEWELNS AM MITTWOCH: 28. OKT. 2020, 25. NOV. 2020,
3. MÄRZ 2021, 14. APR. 2021, 26. MAI 2021
EINTRITT FREI, KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, JE 2 CREDITS**

FREITAG
25. SEP. 2020
18.00–
22.00 UHR

SYMPOSIUM
Zwischen Couch und Sessel – Psychoanalyse heute
Paneldiskussion zu aktuellen Fragen der klinischen Praxis, sowie drei parallele Fallgruppen, Apéro.
*Ulrich Bahrke, PD Dr. med., Bianca Gueye, Dr. med.,
Charles Mendes de Leon, Dr. med.*
Organisation und Moderation: *Alba Polo, Dr. phil.*

**EINTRITT FREI, ANMELDUNG BIS ZUM 18.9.2020,
INFO@FREUD-INSTITUT.CH
TEILNEHMERZAHL BEGRENZT
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 4 CREDITS**

NÄHERE ANGABEN: WWW.FREUD-INSTITUT.CH > JAHRESPROGRAMM

INFORMATIONEN ABENDE ZU AUS- UND WEITERBILDUNGS- ANGEBOTEN

Studieren Sie zurzeit Psychologie oder Medizin?
Interessieren Sie sich für Psychoanalyse?
Streben Sie die postgraduale Weiterbildung in
psychoanalytischer Psychotherapie oder die
Ausbildung zur Psychoanalytikerin, zum Psycho-
analytiker SGPsa / IPA an?

Lernen Sie uns kennen. Wir haben für Sie ein
vielfältiges und interessantes Angebot.

**MITTWOCH, 26. AUGUST 2020
MITTWOCH, 20. JANUAR 2021
MITTWOCH, 30. JUNI 2021**

Jeweils 20.30 Uhr im Freud-Institut Zürich.

Eine Anmeldung ist erwünscht.

ANMELDUNG SEMINARE UND BLOCKSEMINARE AM FREUD-INSTITUT ZÜRICH

Anmeldungen für Seminare und Blockseminare 2020 /
2021 bis am **30. September 2020** schriftlich an das
Sekretariat des Freud-Instituts Zürich:

sekretariat@freud-institut.ch oder online über die
Homepage www.freud-institut.ch

Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist der
Hörerinnen- bzw. Hörerstatus am Freud-Institut Zürich.
Für Studierende bis Masterabschluss ist dieser Status
beitragsfrei.

Freud-Institut Zürich
Sekretariat
Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
Tel. +41 44 382 34 19
sekretariat@freud-institut.ch

WWW.FREUD-INSTITUT.CH



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PSYCHOANALYSE SGPsa

FREUD-INSTITUT ZÜRICH

ANGEBOT FÜR STUDIERENDE

2020 2021

2020 / 2021

VORTRAGSZYKLUS «BRITISH PSYCHOANALYSIS II»

**FREITAG
OFFEN
20.30 UHR**

Angabe zu
Referentin / Referent und Titel
über unsere Homepage

**FREITAG
04. JUNI 2021
20.30 UHR**

Sira Dermen (London)
Thema über unsere Homepage

**FREITAG
24. SEP. 2021
20.30 UHR**

Dana Birksted-Breen (London)
Thema über unsere Homepage

**ORT: FREUD-INSTITUT ZÜRICH
ZEIT: 20.30 UHR
EINTRITT: FREI, KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, JE 2 CREDITS**

TAGUNG DES FREUD-INSTITUTS ZÜRICH FIZ

**SAMSTAG
09. JAN. 2021
09.00 –
17.15 UHR**

**Freuds Schrift «Massenpsychologie und
Ich-Analyse» – 100 Jahre danach**
Zur Aktualität von Freuds Schrift in Theorie,
Technik und Klinik der Psychoanalyse.

Mit: *Julia Belting, Dr. phil. (Berlin / Zürich), Sarah King,
Dr. phil. (Bern), Bianca Gueye, Dr. med. (Zürich),
Bernard Krauss, lic. und dipl. psych. (Genf), Silvia
Haellmigk, lic. und dipl. psych. (Genf) und Jacques
Lanz, Dr. med. (Bern)*

Organisation und Moderation:
Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd.

Die achte Tagung des Freud-Instituts Zürich zum
Jubiläum einer Freud-Schrift widmet sich der 1921
publizierten Arbeit «Massenpsychologie und
Ich-Analyse».

Mit dem Ende des Ersten Weltkriegs hatte Europa seine
globale Dominanz verloren, und die Monarchie als

NÄHERE ANGABEN: WWW.FREUD-INSTITUT.CH>AGENDA

2020 / 2021

Staatsform hatte ausgedient. Der Zar war ermordet, der
deutsche Kaiser dankte ab, die Habsburger Monarchie
zerfiel. Der Wille der Masse bewegte und prägte nun die
gesellschaftliche Neuordnung. Und die Masse wurde
zum Nährboden für jene politischen Strömungen und
kulturellen Umbrüche, die nicht nur in Demokratie,
sondern auch in Diktatur und Barbarei münden sollten.

Freud interessiert 1921 die Erforschung des gesellschaft-
lichen Phänomens der «Masse». Ausgehend von den
Thesen des Kulturpessimisten Gustave Le Bon fragt sich
Freud, was sich hinter der sogenannten Ansteckung und
dem «Zauberwort der Suggestion» verbirgt. Auf der
Suche nach der «Formel für die libidinöse Konstitution
der Masse» treibt Freud seine eigene Theoriebildung
voran und greift Gedanken aus den Arbeiten «Totem und
Tabu» (1912/13), «Zur Einführung des Narzissmus»
(1914) und «Trauer und Melancholie» (1917) wieder auf.

Gemäss Freud entsteht die sogenannte «Massenseele»
durch unbewusste regressive Prozesse, denen das Ich
des Einzelnen in der Massenbildung unterworfen ist.
Wird das Ich-Ideal durch ein Objekt – sei es ein Führer
oder eine Idee – ersetzt, führt dies in der Masse zu
wechselseitigen Identifizierungen der Individuen unter-
einander. Für das Verständnis der «Massenpsychologie»
sind die Identifizierung als «ursprünglichste Form der
Gefühlsbindung an ein Objekt», das Ich-Ideal als Erbe
des Narzissmus und die Idealisierung des Objekts in der
Verliebtheit ebenso bedeutsam wie Suggestion,
Hypnose, Affektsteigerung und die zielgehemmten
Sexualtriebe.

Im Rahmen von sechs Vorträgen würdigen Referentinnen
und Referenten des Freud-Instituts Zürich (FIZ) und
anderer Ausbildungszentren der Schweizerischen
Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa / IPA) Freuds
Schrift und diskutieren deren Aktualität – auch für das
globale Zeitgeschehen – mit dem Publikum.

* Der Tagungsort kann sich je nach Situation mit Covid-19
ändern. Eine allfällige Änderung wird frühzeitig bekannt-
gegeben.

**ORT*: KLUS PARK, THEATERSAAL, ASYLSTR. 130, ZÜRICH
AB CHF 130.– / STUDIERENDE MIT LEGI: CHF 40.–
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, 5 CREDITS
ANMELDUNG ERFORDERLICH, SCHRIFTLICH ODER ÜBER
WWW.FREUD-INSTITUT.CH>JAHRESPROGRAMM>TAGUNGEN**

NÄHERE ANGABEN: WWW.FREUD-INSTITUT.CH>AGENDA

2020 / 2021

RENDEZ-VOUS MIT DER AUTORIN

**FREITAG
02. JUL. 2021
20.30 UHR**

**Danielle Quinodoz (1934–2015):
«Worte, die berühren: Eine Psychoanalytikerin lernt
sprechen»**
Ines Schonauer, Dr. med. (Konstanz)

FORUM

**FREITAG
04. DEZ. 2020
20.30 UHR**

Angabe zu
Thema und Referentin / Referent
über unsere Homepage

**FREITAG
16. APRIL 2021
20.30 UHR**

Angabe zu
Thema und Referentin / Referent
über unsere Homepage

**FREITAG
01. OKT. 2021
20.30 UHR**

Angabe zu
Thema und Referentin / Referent
über unsere Homepage

FOKUS-TAGE

**Öffentliche Vorträge im Rahmen der
postgradualen Weiterbildung in psycho-
analytischer Psychotherapie (PTW)**

**FREITAG
22. JAN. 2021
20.30 UHR**

**Die psychische Arbeit der Psychoanalytikerin
in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit
Entwicklungsstörungen**
Andrea Preiss, Dr. med. (Zürich)

**FREITAG
03. SEPT. 2021
20.30 UHR**

Forensik und Psychotherapie
Jérôme Endrass, Prof. Dr. (Zürich)

**ORT: FREUD-INSTITUT ZÜRICH
ZEIT: 20.30 UHR
EINTRITT: FREI, KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH
ANERKANNT VON SGPP UND PSY-VERBÄNDEN, JE 2 CREDITS**

NÄHERE ANGABEN: WWW.FREUD-INSTITUT.CH>AGENDA

2020 / 2021

PSYCHOANALYSE UND FILM «CINÉPASSION»

Zehnmal pro Jahr zeigt «Cinépassion» samstags um
10.30 Uhr im Zürcher Kino «Arthouse Piccadilly»
Spielfilme, die von einer Psychoanalytikerin oder einem
Psychoanalytiker kommentiert werden. Anschliessend
findet jeweils eine Diskussion mit dem Publikum statt.

**SAMSTAG
10. SEP. 2020
10.30 UHR**

HELLZAPOPPIN´
Henry C. Potter, USA 1941
Kommentar: *Volker Hartmann*

**SAMSTAG
24. OKT. 2020
10.30 UHR**

THE SWEET HEREAFTER
Atom Egoyan, Kanada 1997
Kommentar: *Vera Saller*

**SAMSTAG
14. NOV. 2020
10.30 UHR**

THE VIRGIN SUICIDES
Sofia Coppola, USA 1999
Kommentar: *Andrea Kager*

**SAMSTAG
12. DEZ. 2020
10.30 UHR**

RUSALKA
Anna Melikyan, Russland 2007
Kommentar: *Rolf Hächler*

**SAMSTAG
16. JAN. 2021
10.30 UHR**

BAD LIEUTENANT
Werner Herzog, USA 2009
Kommentar: *Markus Fäh*

**SAMSTAG
06. FEB. 2021
10.30 UHR**

NOTES ON A SCANDAL
Richard Eyre, GB 2006
Kommentar: *Yvonne Frenzel*

**SAMSTAG
13. MÄRZ 2021
10.30 UHR**

THE LIGHTHOUSE
Robert Eggers, USA 2019
Kommentar: *Bianca Gueye*

**SAMSTAG
17. APR. 2021
10.30 UHR**

LA TETA ASUSTADA
Claudia Llosa, Peru 2008
Kommentar: *Vreni Weber*

**SAMSTAG
29. MAI 2021
10.30 UHR**

HORS SAISON
Daniel Schmid, CH 1992
Kommentar: *Alexander Moser*

**SAMSTAG
19. JUNI 2021
10.30 UHR**

THE ASSASSIN
Hou Hsiao-Hsien, Taiwan 2015
Kommentar: *Karin Dreiding*

SPEZIALEVENTS SIEHE WWW.CINEPASSION.CH UND TAGESPRESSE